

15.07.2026

DTM-Stars bereichern DKM-Halbzeit in Ampfing

- **Arjun Maini und David Schumacher starten als prominente Gäste in der OK-N**
- **144 Fahrerinnen und Fahrer aus 20 Nationen beim dritten Saisonlauf**
- **Enge Titelkämpfe zur Saisonhalbzeit**

München. Die Deutsche Kart-Meisterschaft erreicht am kommenden Wochenende die Saisonhalbzeit. Vom 17. bis 19. Juli findet auf dem Schweppermannring in Ampfing das dritte von fünf Rennwochenenden statt. Nach dem Auftakt in Mülsen und der gelungenen Premiere im tschechischen Cheb kämpfen 144 Fahrerinnen und Fahrer aus 20 Nationen um die nächsten Siege und wichtige Punkte in den fünf Prädikaten. Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgen zwei prominente Gaststarter in der OK-N. DTM-Pilot Arjun Maini und David Schumacher treten für das Arena E Team an und kehren damit zu den Wurzeln des Motorsports zurück. Beide bringen umfangreiche Erfahrung aus dem professionellen Automobilrennsport mit und treffen in Ampfing auf die jungen Talente der OK-N. Beide Renntage können wieder live im Online-Stream auf dem [ADAC Motorsport Youtube-Kanal](#) verfolgt werden. Der Samstag startet um 14 Uhr mit den Heats, Sonntag geht es um 9:50 Uhr mit den Super-Heats weiter.

Der Einsatz von Arjun Maini und David Schumacher ist Teil der Zusammenarbeit zwischen dem Haupt Racing Team und dem Arena E Sachsenring Junior Team. Die Partnerschaft verfolgt das Ziel, Nachwuchstalente strukturiert im Rahmen der „Road to DTM“ vom Kartsport bis in den professionellen Automobilsport zu begleiten. Für Schumacher ist die Deutsche Kart-Meisterschaft keine unbekannte Bühne. Der Deutsche war selbst viele Jahre im Kartsport erfolgreich und wurde 2017 Vizemeister der DKM. Nun kehrt er gemeinsam mit Maini zurück. Das Duo trifft in der OK-N auf ein starkes Feld mit 29 Teilnehmern und den bisherigen Spitzenfahrern der Saison. Angeführt wird die Gesamtwertung der OK-N vom Tschechen Jakub Kamenik (Lanari Racing Team). Der Sieger von Cheb liegt vor Mülsen-Gewinner Constantin Papst (TB Racing Team) und Ben Goetz (Ebert Motorsport).

Enge Titelkämpfe vor der Saisonhalbzeit

Auch in den weiteren Klassen ist vor dem dritten Saisonlauf noch vieles offen. In der KZ2 reist Daniel Stell (Kartshop Ampfing) als Tabellenführer zu seinem Heimrennen. Nach seinem Sieg in Mülsen und Platz vier in Cheb liegt er mit fünf Punkten Vorsprung nur knapp vor dem neuen Kart Europameisters Emilien Denner (Formula K SRP Factory Team). Ebenfalls in Lauerstellung sind Cheb-Sieger Marek Skriván (TB Racing Team) und Dion van Werven (CS Competition).

Bei den OK-N Junioren gewann Motorsport Team Germany-Pilot Henri Möhring (Dörr Motorsport) die beiden bisherigen Finals und führt die Gesamtwertung vor Milan Rossi und Mattao Mason, beide aus dem Lanari Racing Team, an. In der Mini liegt Cheb-Sieger Albert Poulsen (Poulsen Motorsport) vor Mikas Toro Lundsholm (AF Competition), Leo Klok (CRG Holland) und Mülsen-Gewinner Roman Meister (TB Racing Team).

Ebenfalls eng geht es im KZ2 Cup zu. Manuel Kastl (CS Competition) führt nach seinem Sieg in Mülsen und Platz zwei in Cheb das Klassement mit einem Polster von zwölf Punkten vor Oliver Staedtler

(Formula K SRP Factory Team) an. Dahinter folgt Marc Gerstenkorn (Mach1 Motorsport), der bei beiden bisherigen Veranstaltungen auf dem Podium stand und auch in Ampfing zu den Favoriten zählt. Mit 47 Startern ist der KZ2 Cup erneut die größte Klasse des Wochenendes. Nur die besten 36 Fahrer qualifizieren sich nach den Vorläufen und Super Heats für das Finale.

Das Rennprogramm folgt dem bekannten DKM-Format. Nach den freien Trainings am Freitag stehen am Samstag das Zeittraining und die Heats auf dem Programm. Am Sonntag entscheiden die Super Heats über die endgültigen Startaufstellungen, bevor in allen fünf Klassen die Finals ausgetragen werden.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de